

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

33. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 03. 2005

Nr. 6

*Allen Bürgerinnen und Bürgern,
all unseren Gästen, ein gesegnetes
und erholsames Osterfest!*

*Unseren Schülerinnen und
Schülern fröhliche Ferien!*



Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Minister sagt: „Bravo, Agenda 21 Neunkirchen!“

Über 100 Bürgermeister aus Ober- und Mittelfranken besuchten die Bürgermeisterkonferenz zur Kommunalen Agenda 21 mit Umweltminister Dr. Werner Schnappauf am 25. Februar 2005 in Neunkirchen am Brand, Zehntspeicher.

Vorbild für die kommunalen Agenda 21 - Prozesse ist für Bayerns Umweltminister Dr. Werner Schnappauf der Markt Neunkirchen am Brand. Deshalb lud er über 100 Bürgermeister aus Ober- und Mittelfranken in den Zehntspeicher, um Impulse zur Neuausrichtung der Agenden zu geben. „Das Bewusstsein um die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensgrundlagen hat in den letzten Jahren erfreulicherweise stetig zugenommen. Rund 40% aller bayerischen Kommunen beteiligen sich derzeit an Agenda-Prozessen. Bayern nimmt auf diesem wichtigen Gebiet damit eine Spitzenposition ein“, freute sich Staatsminister Dr. Schnappauf.

Eine kürzlich durchgeführte Evaluierung (Bewertung) aller laufenden Agenda-Projekte bestätigt den Akteuren vor Ort erfolgreiche und engagierte Arbeit. Sie betont aber auch die Notwendigkeit einer Neuausrichtung der Kommunalen Agenda 21. Noch mehr als bisher ist ein partnerschaftlicher Ansatz gefordert, d.h. die Zusammenarbeit aller beteiligten Gruppen. Ein Appell, der sich außer an Bürgerschaft und Verwaltung besonders an die politischen Mandatsträger wendet.

Diesen partnerschaftlichen Ansatz betonte auch Regierungspräsident Hans Angerer, der zusammen mit dem oberfränkischen Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages, Bürgermeister Wolfgang Fünfstück, zu dieser Veranstaltung in

Neunkirchen am Brand eingeladen hatte: „Drei Säulen kennzeichnen die Kommunale Agenda. Dies sind nachhaltige Partnerschaft, die Arbeit in den Gemeinden und die Installierung einer aktiven Bürgergesellschaft. Hier ist der Staat auf die Mitwirkung seiner Bürgerinnen und Bürger zwingend angewiesen. Ich hoffe, dass von der Tagung und den hier präsentierten Beispielen lohnende Impulse für viele weitere Projekte in den Städten, Gemeinden und Landkreisen Oberfrankens ausgehen“, betonte der Regierungspräsident.

Die Bedeutung der Agenda-Prozesse in ihren Kommunen stellten die Bürgermeister Wilhelm Schmitt, Neunkirchen am Brand, Wolfgang Fünfstück, Weidenberg sowie Landrat Reinhardt Glauber, Landkreis Forchheim, dar. Bürgermeister Schmitt betonte dabei, dass ohne die Arbeit der Agendagruppen viele Projekte, die verwirklicht wurden, gar nicht möglich gewesen wären. „Die Agenda 21 ist für mich eine Herzensangelegenheit, die Zusammenarbeit der Arbeitskreise mit der Verwaltung klappt bestens“, so Wilhelm Schmitt. Markt-gemeinderätin und Agenda-Bbeauftragte des Marktes Neunkirchen a. Brand, Dagmar Bürzle, die die Veranstaltung

mit großem Engagement vor Ort vorbereitet hatte, vermittelte den Teilnehmern einen Einblick in die Vielschichtigkeit der lokalen Aktionen. Hierzu hatten die einzelnen Agenda-Arbeitskreise, die Ebersbacher Dorfgemeinschaft, die Hauptschule mit der Klasse 6a und Frau Hanauer, die NAF und die Marktverwaltung Schautafeln und Informationsmaterial vorbereitet. Minister Dr. Schnappauf informierte sich eingehend über sämtliche Aktivitäten, wobei die Aktiven ihm und interessierten Bürgermeistern Reden und Antwort standen. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Musikstücken der Jugend- und Trachtenkapelle unter Leitung von Dirigenten Georg Maderer.



Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1987 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des **18. Lebensjahres** durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1987**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungs-

behörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

Behörde:

Markt Neunkirchen a. Brand

Anschrift:

Innerer Markt 1, 91077 Neunkirchen a. Brand

Sprechstunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 8.15 bis 12.00 Uhr.

Montag von 13.00 bis 16.30 Uhr,

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPflG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPflG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Neunkirchen a. Brand, 01. 03. 2005

**Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt, 1. Bürgermeister**

An alle Hundehalter,

im Mitteilungsblatt vom 15.05.2004 wurde letztmals auf die Reinhaltung der Straßen, Wege und Plätze hingewiesen. Leider hat diese Bitte nicht den gewünschten Erfolg erzielt. Seit einiger Zeit sind wieder vermehrt Beschwerden von Bürgern bei der Marktgemeindeverwaltung darüber eingegangen, dass öffentliche Straßen, Wege etc. durch Hundekot verschmutzt werden.

Wir möchten deshalb nochmals an alle Hundehalter appellieren, den Kot Ihrer Hunde von **allen** öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, gleich welcher Art und Ausbauzustand, einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen!!!

In diesem Zusammenhang wird erneut auf die Verordnung vom 12.12.1994 über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sowie die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit in dem Markt Neunkirchen a. Brand, hingewiesen. Danach begeht eine Ordnungswidrigkeit, wer ein Tier auf der Fläche einer öffentlichen Straße oder einem Gehweg abkoten lässt. Sofern der Marktgemeindeverwaltung in Zukunft Verstöße gegen die bestehenden Bestimmungen mitgeteilt werden, können die für den Hund verantwortlichen Personen davon ausgehen, dass diese Ordnungswidrigkeiten entsprechend sanktioniert werden. Konkret bedeutet dies, dass Ordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt werden.

Auch werden nach wie vor regelmäßig Verunreinigungen der Brandbachanlage mit Hundekot festgestellt. Es ist in Neunkirchen a. Brand allgemein bekannt, dass vor allem die Brandbachanlage vermehrt von Kindern zum Spielen benutzt wird. Mit einer Verunreinigung des Spielplatzes und/oder der -wiese bzw. der Wege in dieser mit Hundekot, geht eine erhebliche Infektionsgefahr spielender Kinder einher! Aus diesem Grunde hat z. B. das Oberlandesgericht Düsseldorf, in letzter Instanz, mit Beschluss vom 01.03.1991, eine Hundehalterin wegen gefährlicher Abfallbeseitigung nach § 326 Abs. 1 Ziff. 1 Strafgesetzbuch verurteilt. Hier hatte die Hundehalterin ihren Hund in der Nähe spielender Kinder abkoten lassen. Es ist durch die Rechtsprechung somit festgestellt, dass dadurch erhebliche Gefahren für spielende Kinder bestehen. Sofern sich in diesen Fällen die verantwortlichen Personen feststellen lassen wird auch hier ein entsprechender Strafantrag gestellt werden. Es ist zwar bedauerlich, dass die Marktgemeindeverwaltung auf strafrechtliche Vorschriften zurückgreifen muss, um spielende Kinder zu schützen, jedoch wird dies unvermeidlich sein, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir möchten deshalb nochmals an alle Hundehalter appellieren, helfen Sie als verantwortungsvolle Mitbürger dabei mit, unsere Straßen, Wege und Plätze und Grünanlagen sauber zu halten. Dadurch können unter Umständen auch unnötige Gefährdungen, vor allem der Kleinkinder, vermieden werden.

Neunkirchen a. Brand, 02.03.2005

**Markt Neunkirchen a. Brand
Schmitt, 1. Bürgermeister**

Rundfunkgebührenbefreiung

In Abhängigkeit von der Ratifizierung des 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrages entfällt die bisherige Befreiungsverordnung. Konkret bedeutet dies, dass natürliche Personen ab dem 01.04.2005 nicht mehr von der Marktgemeindeverwaltung befreit werden können.

Antragsformulare und eine Information des anspruchsberechtigten Personenkreises über die geänderten gesetzlichen Regelungen zum Befreiungsverfahren werden jedoch auch in Zukunft im alten Rathaus (Einwohnermeldeamt) zu erhalten sein. Zudem können die Antragsformulare bei der GEZ, 50656 Köln, schriftlich oder telefonisch angefordert werden. Voraussichtlich ab Ende März 2005 können die Antragsformulare aus dem Internet unter www.gez.de herunter geladen werden.

Befreiungsanträge müssen ab dem 01.04.2005 der GEZ zur Bearbeitung übersandt werden.

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

22.02.2005	2 Hüte
22.02.2005	1 Kopftuch
22.02.2005	1 Mütze
22.02.2005	2 paar Handschuhe
22.02.2005	1 Schal
22.02.2005	1 Weste
22.02.2005	1 paar Stulpen
23.02.2005	1 Schlüsselbund
04.03.2005	1 Handy
07.03.2005	1 Armband

Bekanntmachungen von Behörden

Das Amt für Jugend und Familie informiert: Pflegekind - Eine Aufgabe für mich?

Jedes Kind braucht ein Zuhause.

In unserem Landkreis leben ca. 60 Kinder in einer Pflegefamilie. Immer wieder sucht das Amt für Jugend und Familie Forchheim Paare, die ein Kind bei sich aufnehmen wollen. Pflegeeltern bieten mehr als Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Sie geben einem Kind Schutz, emotionale Wärme und Geborgenheit. Pflegeeltern unterstützen das Kind in seiner Entwicklung.

Vielleicht wollen Sie einem Kind eine neue Lebensperspektive bieten?

Sie werden auf Ihre Aufgabe vorbereitet und während der Dauer des Pflegeverhältnisses begleitet und unterstützt.

Wir bieten Ihnen dazu **am 6. April 2005, 19.30 Uhr**, eine **Informationsveranstaltung** an. Sie finden uns in den Räumen des Kreisjugendrings in der Löschwöhrdstraße 5.

Bitte informieren sie sich am Amt für Jugend und Familie Forchheim. Tel.: 09191/86-276.

Teilzeitschule Hauswirtschaft Modern und rationell „Haushalten“

Um Zeit, Kapital und Arbeitskraft sinnvoll zum Wohle der Familie einzusetzen, ist eine zeitgemäße Haushaltsführung nötiger denn je. Die Landwirtschaftsschule bietet **Anfang Oktober 2005 bis Sommer 2007** einen Teilzeitlehrgang in Hauswirtschaft an.

Das Fächerangebot ist sehr vielseitig, es reicht von der „Wirtschaftslehre des Haushalts“ über „Familie und Erziehung“, „Ernährung und Gesundheit“, „Küchenpraxis“, „Hausgartenbau“ und „Haus- und Textilpraxis“ bis zu „Markt und landwirtschaftliche Produktion“. Die Fachschule richtet sich mit ihrem Unterrichtsprogramm an Bäuerinnen und Hausfrauen, die sich in der Hauswirtschaft weiterbilden wollen.

Dieser einsemestrige Studiengang wird in Teilzeitform an bis zu zwei Tagen in der Woche durchgeführt und läuft vom **05. Oktober 2005 bis vermutlich Sommer 2007**. Es besteht dabei die Möglichkeit, die Abschlussprüfung zur Hauswirtschaftlerin abzulegen.

Am 04. Mai 2005 findet für alle Interessierten ein Schnupperschultag statt, Anmeldungen werden ab sofort bevorzugt in die Vormerkliste aufgenommen.

Für weitere Informationen wird gebeten, sich an das Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim, Abteilung Hauswirtschaft, Schillerplatz 15, 96047 Bamberg, unter Tel. Nr. 0951/8687-34 (Frau Prölb) oder 0951/8687-0 (Vermittlung) zu wenden oder an das Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim in Forchheim, Löschwöhrdstraße 5, unter Tel. Nr. 09191/6507-0 (Vermittlung) oder 09191/6507-40 (Frau Gebhardt)

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtag ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

Donnerstag, den 07. April 2005

im Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus, 1. Stock) statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Mitteilungen der Marktgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie auf dem Titelblatt vom 15. Februar 2005 versprochen, erhalten Sie an dieser Stelle die ersten Informationen zum Partnerschaftstreffen Neunkirchen-Tótkomlós vom 2. - 5 Juni 2005.

Freuen Sie sich auf vier Tage, die wir mit Bürgern unserer Partnergemeinde verbringen können.

Alle Veranstaltungen sind zum dabei sein und mitmachen geplant!
Wir laden heute schon recht herzlich ein!



Hier für Sie das vorläufige Programm:

Programm zum Partnerschaftstreffen Neunkirchen - Tótkomlós vom 02. Juni 2005 - 05. Juni 2005

Donnerstag, 02. Juni 2005:

16.00 Uhr: Ankunft der Gäste

Empfang im Zehntspeicher, Begrüßung u.a. durch die Kinder unserer drei Kindergärten - Verteilung der Quartiere.

20.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in Konzelebration aller Pfarrer und dem Ev. Bischof aus Ungarn, Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Musiker der Orchester Tótkomlós und Neunkirchen, weiter beteiligt sind die Fahnenabordnungen der Vereine aus Tótkomlós und Neunkirchen, anschließend: Empfang im Gemeindehaus mit Grußworten der Schirmherren, Bürgermeister; Landrat und Organisation.

Freitag, 03. Juni 2005:

8.30 Uhr: Empfang der Gäste an der Grundschule - Überraschung durch die Schulkinder.

9.00 Uhr: Besichtigung Neunkirchens mit seinen Ortsteilen.

11.00 Uhr: Besichtigungen je nach Interesse:

Grund- und Hauptschule (Lernwerkstatt und Umweltschule) Biobauernhof, NAF (Betrieb nach Prinzipien der Agenda 21), Sparkasse (Wirtschaftsunternehmen in großer Dimension), Integrativer Kindergarten und Ev. Kindergarten (Modellkindergarten), Kommunalverwaltung.

16.00 Uhr: Politischer Erfahrungsaustausch zum Thema: Die EU - Erweiterung und ihre Auswirkung auf die Kirchen anschließend Umtrunk.

20.00 Uhr: Konzert der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand und Tótkomlós (beides Laienorchester auf höchstem Niveau),

während der Konzertpause haben die Gäste Gelegenheit Spezialitäten aus Ungarn bzw. Tótkomlós anzubieten,

anschließend Fackelzug mit Beteiligung aller Feuerwehren zum Zehntspeicher, dort Abspielen der Nationalhymnen und der Europahymne.

Samstag, 04. Juni 2005:

11.00 Uhr: Beginn des Fußballturniers, der Schießwettkämpfe und des Tischtennisturniers - als Rahmenprogramm sind ein Prominentenspiel und ein Jugendspiel vorgesehen.

Zeitgleich findet bei Interesse eine Führung durch die Feuerwehr, das Felix-Müller-Museum, die Kirchen oder die Synagoge statt.

Während des Tages: Kochen durch die Ungarischen Gäste.

20.00 Uhr: Heimat- und Trachtenvereine aus Tótkomlós und Neunkirchen gestalten einen „Bunten Abend“ mit Tanz, Vorstellung von Trachten, Musik und vielem mehr.

Während des Abends Siegerehrung der Sportveranstaltungen.

Sonntag, 05. Juni 2005

10.00 Uhr: Gottesdienste beider Kirchen mit Chören und Orchestern,

ca. 11.30 Uhr: Standkonzert auf dem Pausenhof der Hauptschule,

gegen 14.30 Uhr: Verabschiedung der Gäste.



AGENDA 21

Zukunft gestalten in Neunkirchen a/Br.



Agenda 21
Global denken ----- lokal handeln



Arbeitskreis: Natur - Landschaft - Landwirtschaft



Entgegen der Vorankündigung einer Amphibienwanderung will ich den **Tag des Wassers** herholen, um über das lokale Wasser im Einzugsgebiet des Brandbachs zu referieren nicht als Fachmann, sondern in einer persönlichen Sicht.

Der Wasserhaushalt soll beleuchtet werden mit seinem Grund- und Oberflächenwasser mit den stehenden und fließenden Gewässern.

Ich lade freundlich ein dazu am Dienstag, den 22. März, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des alten Rathauses.

Rainer Klink, Tel. 7546

Arbeitskreis INTEGRATION



Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen!

Donnerstag, 17. März 2005 um 20 Uhr
im Rathaus Neunkirchen.

Jede/r ist herzlich gern gesehen - Ihr AK Integration

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Ihre
Feuerwehr
berichtet

Jahresstatistik 2004

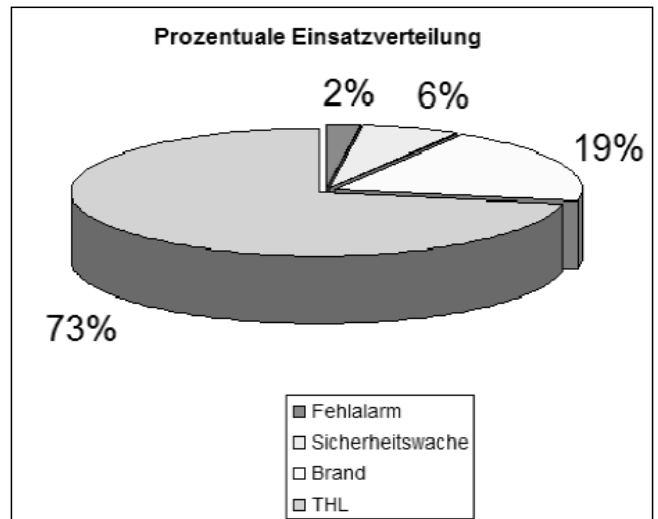
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2004 musste die FFW Neunkirchen a. Brand insgesamt 59 mal ausrücken. 8 mal wurde Großalarm per Sirene ausgelöst, zusätzlich noch 13 mal per sogenanntem „Stillen Alarm“, wobei nur die Piepser der Feuerwehrleute alarmiert werden. Insgesamt gesehen war es ein sehr ruhiges Jahr, jedoch auch mit großen und schweren Einsätzen, die jedoch alle als einsatztechnisch erfolgreich gesehen werden können.

Von den 59 Einsätzen waren lediglich 8 Brandeinsätze. Der größte Brocken waren die technischen Hilfeleistungen mit 51 Stück. Grob aufgliedert ergab sich folgendes Spektrum (in Klammern die Vorjahreszahlen):

- 4 (6) Öleinsätze
- 9 (9) Insekteneinsätze
- 5 (6) Verkehrsunfälle
- 6 (0) Sturmeinsätze
- 0 (3) Hochwasser
- 5(10) Verkehrsabsicherungen
- 8 (20) Brände
- 0 (1) Sicherheitswachen
- 1 (0) Tot geborgene Person
- 1 (2) Türöffnung

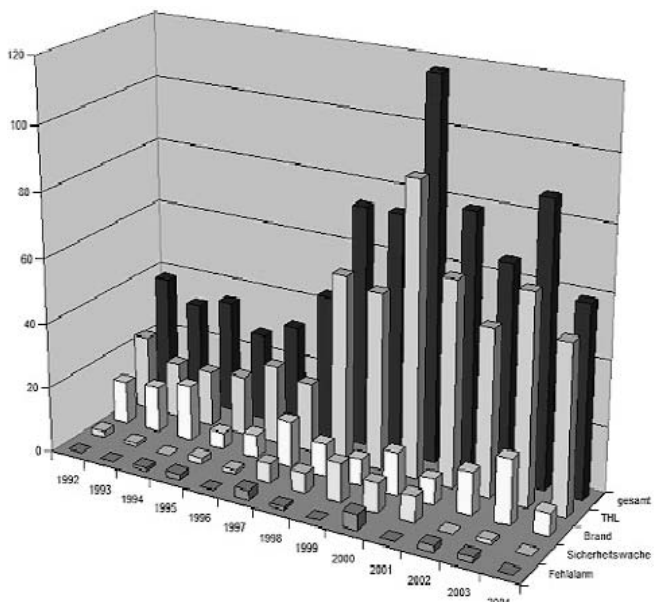
Insgesamt wurden 714 (1097) reine Einsatzstunden geleistet, was einem Personalaufwand von 426 (684) eingesetzten Feuerwehrleuten entspricht.



Prozentuale Einsatzverteilung im Zeitraum 1992-2004

Insgesamt wurden 47 reguläre Übungen abgehalten. Hinzu kamen noch 15 Sonderübungen aufgrund des neuen Fahrzeugs. Der Monat Oktober ging als Rekordübungsmonat in die Geschichte ein. 20 Termine standen an.

Die Mannschaftsstärke beträgt derzeit 52, davon 5 Frauen. Leider waren 2004 keine Neuzugänge zu verzeichnen. Des weiteren gibt es eine Jugendgruppe im Alter von 8-14 Jahren. 2004 waren 12 Jungs und 6 Mädels in der Jugendgruppe, die sich einmal pro Monat trifft.



Einsatzzahlen von 1992-2004

Die größeren Einsätze 2004

Die fehlenden Einsätze ergeben sich aus nicht erwähnenswerten Kleineinsätzen.

Nr.	Datum	Zeit	Ort	Art des Einsatzes
2	20.01.2004	02:35	Forchheimer Str.	Baum über Straße wegen Schneelast
3	20.01.2004	18.30	Neunkirchen, Goldwitzerstr.	Baum über Straße wegen Schneelast
4	25.01.2004	00:30	St2243 Neunkirchen-Honings	VU mit 2 eingeklemmten Personen gemeldet, kein Eingreifen mehr notwendig, Verkehrsregelung
5	24.02.2004	13.00	Neunkirchen, Innerort	Verkehrsregelung Faschingsumzug
6	29.02.2004	18.00	Neunkirchen a. Brand, REWE-Kreuzung	nach VU Abbinden von Öl und Straßensäuberung
9	09.04.2004	08:30	Neunkirchen, Innerort	Verkehrsregelung Karfreitagsprozession
12	07.05.2004	16:12	FO28 Neunkirchen-Ermreuth	Auf dem Hetzleser Berg Baum quer über Straße. Entfernung durch FF Rödla
14	29.05.2004	18:01	Hetzleser Berg	Vermisstensuche am Hetzleser Berg. Eine Frau wurde vermisst, ihr Fahrzeug mit Blutspuren verlassen aufgefunden. Jedoch wurde die Frau schon gefunden, bevor wir ausrückten.
16	08.06.2004	20.43	Dormitz	Meldung: Wohnhausbrand in Dormitz, Einsatzabbruch während der Anfahrt (Grillabend...)
17	10.06.2004	08:30	Neunkirchen, Innerort	Verkehrsregelung Fronleichnamprozession
18	10.06.2004	20.48	Neunkirchen a. Brand, Fliederweg	Nach Gewitter Baum über Straße
19	13.06.2004	08:30	Neunkirchen, Innerort	Verkehrsregelung Flurumgang
27	07.07.2004	16.58	Neunkirchen a. Brand, Fa. Tutogen	Dachstuhlbrand
28	17.07.2004	23.22	Neunkirchen a. Brand, Himmelgartenstraße	Brand einer Hecke wegen Brandstiftung
34	26.07.2004	17.16	St2243 Neunkirchen-Honings, kurz nach Honings	VU mit eingeklemmter Person gemeldet, Person konnte ohne Rettungsschere aus dem Fahrzeug befreit werden. Verkehrsabsicherung und Reinigung der Straße
37	07.08.2004	16.00	gegenüber MTB Tankstelle	Eine Ballenpresse für Stroh setzt mehr als ein Dutzend Strohballen bei absoluter Trockenheit und Hitze in Brand.
40	17.08.2004	18.45	Neunkirchen a. Brand, Kleinsendelbacher Straße	Nach einem VU bei der Tankstelle MTB sind Öl und andere Flüssigkeiten abzubinden, sowie der Verkehr zu regeln. Der Schaden geht an die 100.000 €, da ein nagelneuer 6er BMW auf Probefahrt beteiligt war.
44	04.09.2004	14.15	Neunkirchen a. Brand, Forchheimer Straße	Eingeklemmte Person in Sonnenstudio
48	23.10.2004	04:21	Neunkirchen a. Brand, Großenbucher Straße	Ölspur ab Großenbucher Kreuzung bis in die Weingasse aufgrund eines Motorschadens (1. Einsatz LF16!)

49	29.10.2004	13:09	Neunkirchen a. Brand, Eggenweiherstraße	Rauchentwicklung aus Keller aufgrund defekter Heizung. Haus belüftet
50	03.11.2004	18.46	Neunkirchen a. Brand, Harbachweg	Wohnhausbrand, 2 vermisste Personen, eine Person gerettet, jedoch im Nachhinein den Verletzungen erlegen
51	03.11.2004	19.30	Neunkirchen a. Brand, Sportplatz	Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes wegen Einsatz 50/04
52	03.11.2004	22.00	Neunkirchen a. Brand, Harbachweg	Brandwache nach Wohnhausbrand Einsatz 50/04
53	09.11.2004	16.30	FO28 Neunkirchen-Ermreuth	Aufgrund von Pappschnee Bäume über Straße zw. Nk und Rödla
54	09.11.2004	17.30	Ortsstraße Nk.-Rosenbach	Aufgrund von Pappschnee Bäume über Straße zw. Nk und Rosenbach
55	09.11.2004	19:05	Ortsstraße Nk.-Rosenbach	Aufgrund von Pappschnee Bäume über Straße zw. Nk und Rosenbach
56	09.11.2004	19.15	FO28 Neunkirchen-Ermreuth	Aufgrund von Pappschnee Bäume über Straße zw. Nk und Rödla
59	09.12.2004	23:05	Neunkirchen a. Brand, Altenheim	Melderalarm. Fehlalarm wegen Fehler in der Hauselektrik

Robert Landwehr, Kommandant

Mehr Bilder und Info's unter:
<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Schlüsselanhänger und Kordeln - tödliche Gefahr für Kinder

Bayer. GUVV und Bayer. LUK warnen vor modischen Schlüsselanhängern mit Bändern

München, im März 2005

Erneut hat sich ein tragischer Todesfall ereignet, bei dem ein Kind in einem bayerischen Kindergarten durch einen Schlüsselanhänger stranguliert wurde. Daher appellieren der Bayerische GUVV und die Bayerische LUK an alle Eltern, ihren Kindern das Tragen der beliebten Schlüsselanhänger zu untersagen. Zwar gibt es in der Zwischenzeit Schlüsselanhänger mit Soll-Bruchstellen, also Sicherheitsvorrichtungen, die sich bei Druck öffnen, trotzdem ist davon abzuraten, da die Mehrheit der Bänder solche Sicherheitsstellen nicht hat und gerade kleine Kinder nicht unterscheiden können, welche die richtigen sind.

Bereits vor einiger Zeit haben wir in diesem Zusammenhang vor Kordeln, Knoten und Verschlüssen an Kapuzen und Halsausschnitten von Anoraks, Jacken, Regenmänteln und Sweatshirts gewarnt, „denn damit bleiben leider immer wieder Kinder an Spielgeräten hängen, insbesondere an Rutschen oder Klettergerüsten und können sich dabei erwürgen“, erklärt Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayer. GUVV und der Bayer. LUK. Dies trifft auch für Schlüsselanhänger zu. Am besten ist es deshalb, Schnüre, Kordeln oder Kordelstopper komplett aus den Kleidungsstücken zu entfernen (stattdessen sollten Klettverschlüsse verwendet werden) und Schlüsselanhänger mit einem Band nicht zu benutzen. Das Gleiche gilt für lange Schals, die vor dem Spielen unbedingt abgelegt werden müssen.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Kindertageseinrichtungen in Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt

München. Die über 378.000 Kindergartenkinder in Bayern sind hier bei Unfällen versichert. Dies gilt auch auf dem Weg zur Krippe, zum Kindergarten und Hort sowie zurück. Eltern brauchen hierfür keine eigenen Beiträge zu zahlen, diese tragen allein die Kommunen bzw. der Freistaat Bayern.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089 / 360 93 - 119, Fax: 089 / 360 93 - 379.

Pressemitteilung der Wirtschaftsförderung

Nächster Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer im Landkreis Forchheim am 17. März 2005

Erfahrungen eines Jungunternehmers 2 Jahre nach Gründung - Markus Dudek von „Welcome - First Class Services“ berichtet.

Zum 11. Stammtisch für Gründer und Jungunternehmer lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises am Donnerstag, den 17. März 2005 um 19.00 Uhr nach Wiesenthau/Schlaifhausen in den Gasthof „Schüpferting“, Schlaifhausen 30 ein. An diesem Abend wird Markus Dudek als Jungunternehmer über seine Erfahrungen 2 Jahre nach Gründung seines Unternehmens „Welcome - First Class Services“ berichten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-509 oder im Internet unter

<http://www.landkreis-forchheim.de/wirtschaftstart.htm>

**Corinna Frühwald
Wirtschaftsförderung
Landkreis Forchheim**

Malwettbewerb für den Ferienpass vom KJR

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreisjugendring Forchheim einen Malwettbewerb für das Deckblatt des Ferienpasses 2005.

Unser diesjähriges Motto lautet:
„Freundschaft über alle Grenzen!“

Das Bild muss DIN A 4 Hochformat und mit Farbkasten oder Filzstift gemalt sein, oder eine eigene Computerzeichnung, die auf Diskette (Format JPG) oder Papier abgegeben werden kann. Die Bilder sollen auf keinen Fall Schriftzüge, wie KJR Forchheim, Ferienpass 2005 oder unser Logo enthalten. Name, Alter, Klasse, Schule, Adresse und Telefonnummer müssen unbedingt auf der Rückseite des Bildes bzw. auf der Diskette vermerkt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahre.

Das Siegerbild wird in den Sommerferien auf mehr als 10.000 Ferienpass zu bewundern sein.

Für die ersten 3 Siegerbilder winkt ein attraktiver Sachpreis, die ersten 200 Einsendungen mit verwertbarem Bild erhalten einen kostenlosen Ferienpass. **Abgabe- bzw. Einsendeschluss ist Mittwoch der 13.04.2005** im Kreisjugendring Forchheim, Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim.

**i. A. Yvonne Knoll
Kreisjugendring Forchheim**

Information: Messung der Feuerungsanlagen

Die jährliche Immissionsschutzmessung erfolgt im Monat **April 2005** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Am Felsenkeller, Bergweg, Gugelstraße, Hangweg, Hochstraße, Hofer Straße, Im Weingarten, Kapellenweg, Kellerweg, Leithenweg, Leyerbergstraße, Löhrgärten, Muldenweg, Oberer Grenzweg, Pfälzer Weg, Rödlaser Straße, Sandsteinstraße, Schwabachstraße, Staffelbergstraße, Tennenbachweg, Walberlastraße, Weingasse

Die jährliche Immissionsschutzmessung sowie die Feuerstättenschau erfolgt im Monat **April 2005** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Hierbei ist der Zutritt zu sämtlichen Räumen in den Gebäuden zu gewähren. Insbesondere die Feuersicherheit von Feuerstätten sowie eine Überprüfung der zentralen Heizungsanlagen nach der seit dem 01. 01. 2002 in Kraft getretenen Energieeinsparungsverordnung werden durchgeführt.

Am Kirschgarten, Ermreuther Weg, Frühlingsweg, Glasergasse, Goldwitzerstraße, Großenbacher Straße, Haarbachweg, Lindenbergstraße, Rodensteinstraße, Saarmühlenweg, Streitbaumweg

**Alle Termine auch im Internet unter
<http://www.frank-marschall.de>**

Information: Energieeinsparverordnung

Wie bereits mehrfach in der Presse mitgeteilt wurde zum 01. 02. 2002 die Energieeinsparverordnung (EnEV) eingeführt.

Schwerpunkte dieser einschneidenden Energiesparnorm ist die Güte der Dämmung in Neubauten sowie der energetische Bezug auch auf bestehende Zentralheizungsanlagen mit dem Wärmemedium Wasser...

Demnach müssen Heizkessel (außer Niedertemperatur- und Brennwertheizungen), die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickt werden und vor dem 01.10.1978 eingebaut bzw. aufgestellt wurden, bis spätestens 31. 12. 2006 außer Betrieb genommen werden. Sollte der Brenner nach dem 01. 11. 1996 erneuert worden sein oder die Heizungsanlage nennenswert ertüchtigt worden sein, wird die Frist um zwei Jahre bis zum 31. 12. 2008 verlängert, es sei denn die Abgasverlustbegrenzungen bei der Messung durch den Kaminkehrer werden überschritten.

Dies gilt jedoch nicht für Ein- und Zweifamilienhäuser, bei denen der Eigentümer das Haus in dem die Heizungsanlage eingebaut ist, selbst bewohnt. Bei vermieteten Objekten bzw. Veräußerungen solcher Gebäude trifft jedoch die Austauschfrist zu.

Weitaus mehr Heizungsanlagen (ca. 10 Prozent) betrifft jedoch § 12 dieser Verordnung. Demnach müssen Heizungsanlagen mit zentral selbständig wirkenden Einrichtungen zur Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr sowie zur Ein- und Ausschaltung elektrischer Antriebe in Abhängigkeit von

1. der Außentemperatur oder einer anderen geeigneten Führungsgröße und
2. der Zeit aufweisen.

Ist dies nicht der Fall, müssen diese Einrichtungen bei allen bestehenden Heizungsanlagen nachgerüstet werden.

Verfügt also ihre Heizungsanlage über keine Steuerung bzw. Außenfühler oder Raumthermostat inklusive Zeitsteuerung ist auch diese Heizungsanlage von den geforderten Maßnahmen betroffen.

Welche Maßnahmen können getroffen werden?

Erneuerung der Heizungsanlage oder Nachrüsten der bestehenden Feuerstätte mit einer witterungs- und zeitgeführten Außenfühlersteuerung oder zeitgeführtem Raumthermostat, welche ins Heizsystem einzubinden ist. Eine Nachrüstung ist jedoch nur in sehr wenigen Fällen zu empfehlen.

Diese und weitere Infos zur Energieeinsparverordnung unter www.frank-marschall.de



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.

Di., 15. 03.	18.00	Kreuzfeier in der Augustinuskapelle
Mi., 16. 03.	16.00	Schülermesse der 4. Klassen anschl. Ministrantenunterricht
Fr., 18. 03.	15.00	Kreuzwegandacht in der Heilig Grabkapelle
Sa., 19. 03.	10.00	Beichtgelegenheit mit fremdem Beichtvater
	14.00	Beichtgelegenheit mit fremdem Beichtvater
So., 20. 03.	9.30	Palmweihe an der Heilig Grabkapelle u. Prozession zur Pfarrkirche mit Teilnahme d. Erstkommunionkinder anschl. Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal des PGH
	15.00	Bußgottesdienst
Mo., 21. 03.	19.45	Beichtgelegenheit
Di., 22. 03.	8.45	Beichtgelegenheit
	18.00	7-Worte-Todesangst in der Augustinuskapelle
Mi., 23. 03.	8.15	Beichtgelegenheit
	9.00	Messfeier in St. Michael
	16.00	Kinderkreuzweg

Gründonnerstag, 24. 03. 2005:

9.00 Uhr	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Abendmahlmesse in St. Michael anschl. Anbetung und Komplet

Karfreitag, 25. 03. 2005:

8.00 Uhr	Beichtgelegenheit
9.00 Uhr	Karfreitagsprozession anschl. Andacht v.d. Todesangst Christi
15.00 Uhr	<u>Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus</u>
19.00 Uhr	Meditationsgottesdienst in der Heilig Grabkapelle

Karsamstag, 26. 03. 2005:

8.00 Uhr	Laudes in der Heilig Grabkapelle
16.00 Uhr	Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 27. 03. 2005 (Beginn der Sommerzeit):

5.30 Uhr	Auferstehungsfeier in St. Michael
8.30 Uhr	Festgottesdienst in Großenbuch
10.00 Uhr	Feierliches Hochamt in St. Michael
10.00 Uhr	Festgottesdienst im Altenheim
10.15 Uhr	Festgottesdienst in Rödlas
17.00 Uhr	feierlicher Vespergottesdienst
18.00 Uhr	Abendmesse

Ostermontag, 28. 03. 2005:

8.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
9.00 Uhr	Messfeier in Honings
10.00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst in St. Michael
15.00 Uhr	Taufgottesdienst

Taufe:

Do., 17. 03.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus
Mo., 28. 03.	15.00	Taufgottesdienst in St. Michael

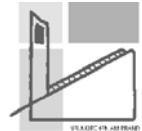
Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 15. 03.	15.30	Messfeier
Sa., 19. 03.	15.30	Messfeier
Di., 22. 03.	15.30	Messfeier
So., 27. 03.	10.00	Festgottesdienst

Termine:

Sa., 19. 03.	10.00	Palmbuschenbinden im Kreuzgang mit den Kommunionkindern
--------------	-------	--

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

18. 3.	19 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden Mitwirkung der Kantorei	Pfr. A. Bertholdt
20. 3.	9.30 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl	Pfr. A. Bertholdt
20. 3.	11 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl	Pfr. A. Bertholdt
20. 3.	18 Uhr	Dankgottesdienst	Pfr. A. Bertholdt
24. 3.	19.30 Uhr	Gründonnerstag - Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Bertholdt
25. 3.	10 Uhr	Karfreitag Mitwirkung der Kantorei	Pfr. A. Bertholdt
27. 3.	5.30 Uhr	Osternacht - Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Bertholdt und Team
27. 3.	10 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst	Pfr. A. Bertholdt
28. 3.	10 Uhr	Ostermontag Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. W. Lehmann

Der **Kindergottesdienst** hat Ferien. Nächster Kindergottesdienst am 10. April um 10 Uhr in der Christuskirche.

Der nächste **Kleinkindergottesdienst** findet ebenfalls am 10. April statt. Er beginnt um 11.15 Uhr in der Christuskirche.

Osternacht - Gottesdienst für Aufgeweckte

Auch in diesem Jahr wird am frühen Ostermorgen wieder ein Gottesdienst gefeiert. Ostern 2005 - bereits am 27. März. Der Osternachtgottesdienst auch schon zeitig - nämlich um 5.30 Uhr.

Auch wenn Sie nicht unbedingt zu den begeisterten Fröhen aufstehern gehören, es ist ein ganz besonderer Gottesdienst - mit Abendmahl und anschließendem gemeinsamen Frühstück. Sie sind herzlich eingeladen.

TREFFS im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die Treffen der einzelnen Gruppen werden hier veröffentlicht, wenn sich Änderungen ergeben. Entnehmen Sie bitte alle anderen Angaben dem evangelischen Gemeindeboten, der auch in der Christuskirche ausliegt.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis Mi. 16. 3. u. 30. 3. 15 Uhr GH

PRÄPARANDEN-KONFIRMANDENUNTERRICHT

mittwochs	Präparanden	17 Uhr	16. 03.	GH
	Konfirmanden	18 Uhr	16. 03.	fällt aus GH
freitags	Präparanden	16 Uhr	18. 03.	GH
	Konfirmanden	17 Uhr	18. 03.	beide Gruppen GH



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Konfirmation 2005

Freitag, 18. März	16.00	Stellprobe
Samstag, 19. März	14.30	Konfirmandenbeichte und Fototermin
Sonntag, 20. März	9.30	Konfirmationsgottesdienst
	17.00	Dankandacht

Gottesdienste während der Passions- und Osterzeit

Gründonnerstag, 24. März	19.00	Jugendpassion in der Walkersbrunner Kirche (Pfr. Weigel/M. Schrickler)
Karfreitag, 25. März	9.00	Gottesdienst
	14.30	Beichte und Heiliges Abendmahl
Sonntag, 27. März	7.00	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
	9.00	Festgottesdienst (Pfr. Weigel)
Montag, 28. März	9.00	Gottesdienst (Pfrin. Franke-Schenk)

Friedensgebet

Mittwochs 9.30 in der Kirche

Miniclub

Donnerstag 9.30 Kontaktadresse: Susanne Gröschel, Tel. 09192/994510

Seniorenkreis im Gasthaus Hass/Voß in Gleisenhof

Mittwoch, 6. April 14.30 Abfahrt am Marktplatz

Offener Frauentreff

Dienstag, 5. April Kinobesuch „Sophie Scholl“, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Jubelkonfirmation am 17. April 2005 um 9.30 Uhr in Ermreuth

Wenn Sie vor 25, 50, 60 oder noch mehr Jahren Ihre Konfirmation gefeiert haben laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum zusammen mit Ihren Mitkonfirmanden von damals zu feiern. All diejenigen, die hier bei uns wohnhaft sind, aber woanders konfirmiert haben und gerne hier an diesen Konfirmationsjubiläum teilnehmen würden, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, Tel. 09192/295.

FREIE CHRISTENGEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND

Wir laden Sie herzlich zu unserem
Oster- Gottesdienst

am Sonntag, den 20.3.05 um 10.00 Uhr

in die Aula der Grundschule am Deerlijker Platz ein.

Wir möchten an dieser Stelle mitteilen, dass wir nach den Osterferien einen Alpha-Kurs planen. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Gottesdienst oder bei der unten genannten Adresse.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Die Kolpingsfamilie wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und die Gnade des Auferstandenen.

Herzliche Einladung zum

Emmausgang

am Ostermontag, den 28.3.2005

Wir starten um 13:00 Uhr am Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping.

Unser Weg führt uns über Ebersbach, mit Statio nach Marloffstein, dort Einkehr im Alten Brunnen. Über Rosenbach erreichen wir dann wieder Neunkirchen.

Alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie St. Josef sind herzlich eingeladen.

Wir feiern den Josefstag am Samstag, 19. März 2005

56. Gründungstag unserer Kolpingsfamilie

18:00 Uhr Eucharistiefeier

zum Vorabend des Palmsonntags in unserer Pfarrkirche St. Michael. Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Anschließend

Jahreshauptversammlung

im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping.
Ehrungen, Neuaufnahmen, Berichte und Aussprache.

Alle Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie laden wir dazu herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Frauenkreis

Herzliche Einladung

Am **Mittwoch, 16. 03. 05 um 15.00 Uhr** beten wir zusammen in der Hl. Grabkapelle den schmerzhaften Rosenkranz, anschl. gemütliches Zusammensein in der Gaststätte.

Dazu bitten wir um rege Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwoch, 30. 03. 05 Halbtagesfahrt mit dem Bus nach Immenreuth

Abfahrt: 12.00 Uhr am Busbahnhof in Neunkirchen a. Br.

Anmeldungen bei: Fr. I Spatz Tel. 1463 oder
Fr. M. Geist Tel. 5182 (nur bis 27. 3. 05)

Preis: 15,- Euro/Person

Wir besuchen das Kolpingferienhaus in Immenreuth anschl. Rundgang durch das SOS-Kinderdorf mit Führung, auf dem Heimweg Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr Frauenkreis

Seniorenkreis der Kolpingsfamilie

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem 1. Vortrag unter neuer Leitung. Er findet am **Mittwoch, den 23.03.2005** wie immer um 15 Uhr im Haus St. Jakobus (dem früheren Kolpinghaus) statt.

Wir stimmen uns ein auf die österliche Zeit mit einem interessanten Vortrag von Pfarrer Johannes Maußner zum Thema „Die drei österlichen Tage“.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Junge Familien

Leitung: Manuela Kern, Tel.: 7578 und Birgit Wohlfahrt, Tel.: 906745

Familienkreis

Herzliche Einladung an alle Familien zu unserem nächsten Treffen!

- Wann: Sonntag, 20. März um 15:00 Uhr
- Wo: Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Raum Augustinus (2. OG)
- Thema: Wir basteln für Ostern

Neue Familien (auch Nichtmitglieder!) sind herzlich willkommen!

Renovierung des Mutter-Kind-Raumes abgeschlossen.

Mit großer Freude können wir berichten, dass die Renovierung des Mutter-Kind-Raumes soeben abgeschlossen wurde und die Pfarrei somit wieder um eine „Perle“ reicher geworden ist. Für die Renovierung verantwortlich war Birgit Wohlfahrt, die diese Arbeit unter tatkräftiger Unterstützung von Barbara Heise und natürlich noch einigen anderen Helfern, die hier nicht alle namentlich genannt werden können, in den letzten Wochen gemeistert hat.

Wir möchten an dieser Stelle ein großes „**DANKESCHÖN**“ aussprechen:

- allen Spendern für die Sachspenden, z.B. Sofa, Matratze, Spielzeug, etc.
- der Pfarrei für die finanzielle Unterstützung, vor allem für die schöne Eckbank

- den Mitarbeitern des Pfarrbüros für die Bearbeitung und Unterstützung
- den Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Streichen, Färben, Aufbauen, etc.

Der Mutter-Kind-Raum steht ab sofort allen Müttern und selbstverständlich auch allen Vätern offen, um sich darin gemeinsam mit anderen Müttern und Vätern und deren Kindern für die verschiedensten Aktivitäten zu treffen. Der Mutter-Kind-Raum befindet sich im Haus Augustinus (ehemals Altenheim, heute Sozialstation der Caritas), Mühlweg 1, Erdgeschoß, 1. Tür rechts. Interessenten wenden sich bitte an Birgit Wohlfahrt, Tel: 906745

Manuela Kern

Gründung von 2 neuen Mutter-Kind-Gruppen.

Habt Ihr Lust Euch regelmäßig zusammen mit anderen Müttern oder Vätern und deren Kindern zu treffen um gemeinsam zu spielen, singen, basteln oder auch nur zum unterhalten? Dann seid Ihr genau richtig in einer unserer Mutter-/Vater-Kind-Gruppen! Alle Gruppen treffen sich im neu renovierten Mutter-Kind-Raum der Pfarrei. Dieser befindet sich im Haus Augustinus (ehemals Altenheim, heute Sozialstation der Caritas), Mühlweg 1, Erdgeschoß, 1. Tür rechts.

- Für die Gründung einer **Baby-Gruppe bis max. 1 Jahr** findet ein erstes Kennenlernen statt am **Donnerstag, 24.03. um 10:00 Uhr**. Wochentag und Uhrzeit für die regelmäßigen Treffen stehen noch nicht fest. Diese können an diesem Tag gemeinsam festgelegt werden. Weitere Infos über Birgit Wohlfahrt, Tel: 906745
- Die am 11.03. neu gegründete Mutter-/Vater-Kind-Gruppe „**Kleine Flitzer**“ für Kinder ab ca. 1 Jahr trifft sich ab sofort **jeden Freitag von 9:30 - 11:00 Uhr**. Leitung der Gruppe: Ines Stürzl, Tel: 909003
- Auch die schon bestehende Mutter-Kind-Gruppe nimmt gerne noch neue Mütter oder Väter mit ihren **ca. 2 jährigen Kindern** auf! Wir treffen uns **jeden Montag von 9:30 - 11:00 Uhr**. Leitung der Gruppe: Birgit Wohlfahrt, Tel: 906745



OSTERBASTELN

Ostern steht vor der Tür...

19.03.2005 14:00 - 16:30 Uhr

**Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping
Gräfenberger Straße 2b**

Wie wäre es zu Ostern mit einem selbst gebastelten Geschenk für Mama, Papa, Oma, Opa und wer da noch so ist?

Die Idee ist gut?

Na dann sagt Euren Eltern bescheid das ihr am 19. März um 14 Uhr unbedingt ins Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping müsst und das sie Euch um 17 Uhr wieder abholen sollen.

Auf Euer Kommen freut sich die Kolpingjugend Neunkirchen a. Br.

Für Kinder von 7 - 12



Markus Rödel, Tel.: 09134 / 7284



Ortsverband Neunkirchen



Der VdK Ortsverband Neunkirchen lädt zur Buswallfahrt der Firma Busunternehmen Mörlein, Unterrüsselbach 29, 91338 Igensdorf am 01. 05. 2005 ein.

Die Fahrt führt zum Kloster Andechs und nach Dießen, beides am Ammersee mit sehr schönen Kirchen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Fahrpreis beträgt 18,- Euro.

Für VdK Mitglieder des Ortsverbandes Neunkirchen nur 10,- Euro.

Abfahrt in Neunkirchen (Busbahnhof) um 6.00 Uhr

Abfahrt in Ebersbach (Bushaltestelle, Ortsmitte) um 5.45 Uhr.

Rückkehr um ca. 20.00 Uhr

Anmeldung: bei Siegfried Mehl, Tel. 09134/4732
und Stefan Beutner, Tel. 09134/9709

Die Vorstandschaft

HeVe Helfen verbindet -
Verbindungen nützen e.V.



Gemeinnütziger und mildtätiger Verein HeVe e.V. Neunkirchen am Brand

Wir haben jetzt eine Homepage

Endlich ist es nun so weit! Sie können HeVe ab sofort auf unserer neuen Homepage besuchen!

Die Adresse:

heve.neunkirchen-am-brand.de (Achtung: ohne www.)

Wir bedanken uns bei Herrn Wahode und beim Webteam des Marktes Neunkirchen für die prima Unterstützung.

Wieder ein Transport nach Tuzla gestartet

Am Dienstag, 22. Februar konnten wir über drei Tonnen Sachspenden nach Tuzla verladen. Wie üblich handelte es sich um Kleider, Schuhe, Haushaltswaren, Fahrräder, Kinderwagen, Spielzeug usw. Da wir vor der Zusammenstellung der Transporte unsere Spendenempfänger über die Anzahl und Art der Gegenstände informieren und fragen, ob Bedarf besteht, sind wir sicher, keine unnötigen Gegenstände zu schicken.

Den zahlreichen Helfern beim Verladen dankt der Vorstand!

Unsere Spendenkonten:

60704 Raiffeisenbank Neunkirchen a.Br. (BLZ 770 695 56)

322792 Sparkasse Neunkirchen a. Br. (BLZ 763 510 40)

Das HeVe-Team



Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.

Erholungsaufenthalt für Körperbehinderte

Die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim führt in der Zeit vom 06. bis 17. Mai in Altötting eine Erholungsmaßnahme für körperbehinderte Menschen aus der Stadt und dem Landkreis Forchheim durch.

Das Angebot richtet sich an Personen, die während der Maßnahme Pflege durch das Begleitpersonal der Caritas brauchen oder mit einer Begleitperson teilnehmen möchten.

Das Freizeit- und Erholungsheim „St. Elisabeth“ in Altötting ist behindertengerecht ausgestattet. Die Teilnehmer werden während der Freizeit von einem qualifizierten Team begleitet, das sowohl die notwendige Pflege sicherstellt wie auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgt, wie z.B. Ausflüge, Gymnastik, Spiele, Singen usw. Die Fahrt ab Forchheim wird mit einem behindertengerechten Reisebus durchgeführt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Sozialen Beratungsstelle, Birkenfelderstraße. 15, Forchheim, Tel. (09191) 7072-27.



**1. AUTOMOBIL CLUB
NEUNKIRCHEN A. BR.**

Im ADAC und VFV

Veranstaltungshinweis:

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Stadt Forchheim veranstaltet der 1. Automobilclub e.V. Neunkirchen a.Br. sein **4. Alt-Traktoren-Treffen 2005** (bis einschließlich Baujahr 1967) **am Sonntag, 19. Juni**

in Forchheim, E-Center, Parkplatz Hafenstraße,

Auskunft erteilt:

1. Vorstand	H. Hirsch	Tel. 09134/1852
2. Vorstand	G. Lauer	Tel. 09545/8490
	R. Maurer	Tel. 09134/5788

Unser nächster Clubabend mit Traktor-Vorbesprechung ist Freitag, 1. April in den Bürgerstuben .

Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

Die Vorstandschaft

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Tanzproben

Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Jugendraum des Feuerwehrhauses.

Ostern

Aufstellen des Osterbrunnens

Am Freitag, den 18. März stellen wir den Osterbrunnen auf. Um 15.00 Uhr am Marktbrunnen neben dem Rathaus.

Karfreitagsprozession

Wir nehmen an der Prozession in schwarzer oder dunkler Tracht teil. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, weil es für Neunkirchen etwas Besonderes ist und weil wir u.a. auch Brauchtum pflegen. Wer Trachten benötigt, bitte anrufen. Tel. 9792 E. Roth.

Tanz am Brunnen und am Alten- und Pflegeheim

Wir tanzen am Osterbrunnen am 1. Osterfeiertag, den 27. 03. 05 um 14.00 Uhr und anschließend am Alten- und Pflegeheim (etwa 15.00 Uhr) mit unserer Tanzgruppe. Wir glauben, dass wir dadurch das Brauchtum, welches immer mehr verloren geht, ein bisschen retten können.

Die Vorstandschaft



**Einladung zur 1. Karpfenpartie
am 25. März (Karfreitag) mit Straßenverkauf**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir laden Sie heute zu unserer 1. Karpfenpartie ins Schützenheim nach Dormitz (Sebalder Straße - hinter dem Rathaus) ein. Von 10.00 bis 20.00 Uhr sind wir mit gebackenen Karpfen, geräucherten Forellen, Calamari, Fischstäbchen und Salaten für Sie da.

Für den Straßenverkauf bitte entsprechende Behältnisse mitbringen!

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen unter
Tel. 0179/6671175 entgegen.

Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen!

Wir freuen uns auf SIE und wünschen eine frohe Osterzeit!

**Messebesuch „Jagd und Fischen“
vom 6. bis 10. April in München**

Da die Messe in diesem Jahr wieder in München stattfindet, planen wir - bei entsprechender Resonanz - einen Messebesuch für Samstag, den 9. April 2005, kurzfristig zu organisieren. Sollten Sie Interesse für die Fahrt zur Messe nach München haben, bitten wir um telefonische Voranmeldung bei der Vorstandschaft bis spätestens 25. März 2005 unter 09134/5667.

Weitere Termine

Am 06. April findet unsere nächste Mitgliederversammlung im TSV Sportheim Neunkirchen und am 02. April der nächste Arbeitsdienst an den Weihern statt.

Die Vorstandschaft



SV Ermreuth

Wichtiger Hinweis!

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. 6. 1995 gibt es Beitragsermäßigungen für:

Schüler und Studenten über 18 Jahre
Rentner über 65 Jahre

Diese Ermäßigungen müssen bis spätestens 01. April 2005 für Schüler und Studenten jährlich, bei Rentnern einmalig mit formlosen, schriftlichen Antrag gestellt werden.

Anträge die nach dem Stichtag eingehen können wegen der EDV-Abwicklung im laufenden Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anträge sind abzugeben bei:
Thummet Helmut, Ermreuther Hauptstr. 67, Tel. 09192/7886
Gobo Erwin, Im Reisig 11, Tel 09192/8619

Gleiches gilt auch bei Änderung der Kontonummer bzw. Wechsel des Geldinstitutes.

**Jagdgenossenschaft Neunkirchen
Ermreuth-Rödla III**

Einladung zur nichtöffentlichen Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Ermreuth/Rödla III.

Die Versammlung findet am Donnerstag, dem 24. 03. 2005 um 20.00 Uhr im Gasthaus Jürgen Ossmann in Ermreuth, Marktplatz 1 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes 2004/05
5. Wünsche und Anträge

Flächenänderungen sind schriftlich mitzubringen.

**Martin Igel
Jagdvorsteher**

**Jugend- und
Trachtenkapelle
Neunkirchen am Brand**



**Aufnahme von MusikerInnen aus unserer Partner-
gemeinde TÓTKOMLÓS - Ungarn**

Liebe Neunkirchener Mitbürger und Bürger der Ortsteile, wie bereits kürzlich auf der Titelseite des Mitteilungsblattes angekündigt, erhalten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Tótkomlós in Ungarn.

Nach nunmehr 5-jährigem Bestehen dieser Partnerschaft kommt es in Neunkirchen im Juni 2005 zu einem Treffen, an dem viele Vereine und Institutionen mitwirken.

**Eine der stärksten Gruppen ist das Jugendorchester
Tótkomlós mit ca. 70 erwarteten MusikerInnen.**

Die Jugend- und Trachtenkapelle hat sich die Unterbringung der MusikerInnen zur Aufgabe gemacht. Dies kann jedoch nur mit Ihrer Hilfe gelingen.

**Die Gäste treffen am Donnerstag, 02. Juni gegen 16.00
Uhr in Neunkirchen ein und reisen am Sonntag, 05. Juni
um 14.00 Uhr wieder ab.**

Um eine Vorplanung zu organisieren, möchten wir Sie bitten uns mitzuteilen, ob Sie an diesem Wochenende MusikerInnen aufnehmen könnten (möglichst jeweils zwei Personen, gerne natürlich mehr...).

Im voraus bereits herzlichen Dank!

Robert Möhrlein, Geschäftsführer
Raudnitzer Str. 6, Tel./Fax: 09134/1700,
b.r.moehrlein@gmx.de

Rückantwort:

Am Partnerschaftstreffen Neunkirchen - Tótkomlós vom 02.- 05. Juni 2005 nehmen wir Musiker auf:

Name: Vorname:

Straße: Wohnort:

Telefon: Fax:

Unterschrift:

Stammtisch der ehemaligen Gemeinderäte des Marktes Neunkirchen am Brand

Wir treffen uns am

**Mittwoch, den 23. März 2005 um 20.00 Uhr
im Gasthof Zur Post, Gräfenberger Str. 2, Neunkirchen.**

Hierzu sind alle ehemaligen Gemeinderäte und Orts-sprecher, auch solche die in den jetzigen Ortsteilen vor der Eingemeindung nach Neunkirchen ihr Amt ausgeübt haben, herzlich eingeladen.

Wir wollen uns im neuen Jahr wieder öfter treffen und wir würden uns sehr freuen, wenn viele Ehemalige unserer Einladung folgen würden, auch solche, die bisher an unseren Stammtischen nicht teilgenommen haben.

Fritz Müller

Gregor Forster



**TCN · TENNISCLUB
NEUNKIRCHEN A.B.R.**

Wir möchten Sie schon heute auf die am 2. Mai beginnende Tennissaison aufmerksam machen. Für die Tennisspieler kein unbekannter Termin. Daher geht dieser Hinweis eher an die Interessierten, die überlegen mit dem Tennisspielen anzufangen. Und am Anfang aller Überlegungen steht natürlich auch ob ich dazu geeignet bin. Dies lässt sich am besten von einem Trainer feststellen. Vereinbaren Sie daher rechtzeitig Termine. Entsprechende Flyer hierzu liegen im Clubhaus aus.

Für die Tennisspieler gilt, ihre Spielstärke zu verbessern. Dies ist in fast jedem Alter möglich. Nutzen Sie daher rechtzeitig die günstigen Möglichkeiten des Trainings bei uns im Club (siehe Flyer) und melden sich rechtzeitig an.

Wir freuen uns, dass **Till Guttenberger** vom 1. FCN wieder zurück zu uns gekommen ist. Im Bezirk Mittelfranken ist er die Nr. 1 der bis 13 jährigen und in Bayern die Nr. 7. Sein Erfolg hat viele Komponenten, aber sicher ist er auch auf exzellentes Training, seinem großen Einsatz für den Tennissport und Begabung zurückzuführen. Kürzlich hat er an einem Deutschen Ranglistenturnier in Bamberg der bis 14 jährigen teilgenommen und ist bis ins Finale gekommen. Um seine Ranglistenposition zu festigen bzw. auszubauen ist natürlich die Teilnahme an verschiedenen Turnieren erforderlich, wofür der TCN ihn unterstützt.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns mit **Herbert Kolb** einen neuen und sehr engagierten Jugendwart gefunden zu haben. Anlässlich der Mitgliederversammlung wird er sich vorstellen und erste Ideen der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen vortragen.

Auf geht's - Tennis ist im TCN am schönsten !

Peter Thiele

Schafkopfreunden in Großenbuch beim Kugler-Wirt

am **Donnerstag, den 24. März** (Gründonnerstag) um 20.00 Uhr.
Einsatz: 8,- €.

1. Preis: 150,- € 2. Preis: Segelflug

weitere wertvolle Sachpreise. Kein Preis unter dem Wert des Startgeldes.

Der Stammtisch „des Gschwäddl“ würde sich über Ihren Besuch freuen und wünscht allen Teilnehmer ein „Gutes Blatt“.

Heimattreu Großenbuch

Verein zur Erhaltung des alten Liedgutes

Der Verein Heimattreu Großenbuch lädt die gesamte Bevölkerung zum traditionellen

„Singen an den Osterbrunnen“

am **Ostermontag**, dem 28. März nach Großenbuch ein.

Wir singen um **19 Uhr** am „Dorfbrunnen“ in der Ritter-von-Hofmann-Straße und anschließend am „Franzenbauernbrunnen“ vor dem Gasthaus Dorn.

Sie haben alle die Möglichkeit zum Mitsingen.

Danach kehren wir traditionell im Gasthaus Dorn ein zum Ostereieressen und weiteren gemütlichen Liedern.

Die Vorstandschaft



*MG Frankonia
Großenbuch*
gegründet 1873



An alle Mitglieder

Einladung

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, den 24. 03. 2005 um 19.00 Uhr im
Gasthaus Dorn, Großenbuch**

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorstand

Totengedenken

Bericht des Schriftführers

Kassenbericht mit Entlastung

Bericht des Chorleiters

Vorschau 2005

Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Einladung zum Schlachtfest

Am Samstag, den 19. März wird in Großenbuch bei Gasthaus Dorn ein Schlachtfest abgehalten, wozu der MG „Frankonia“ Großenbuch die Bevölkerung zur Schlachtschüssel einlädt.

Kesselfleisch wird ab 10.00 Uhr, Blut und Leberwurst, frische Stadtwurst ab Nachmittag angeboten.

Wir wünschen einen guten Appetit und freuen uns auf Ihr Kommen.

**MGV „Frankonia“ Großenbuch
-die Vorstandschaft-**

Von den Parteien

BayernSPD Ortsverein Neunkirchen am Brand

Wir treffen uns

am Donnerstag, 17. März 2005,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Bürgerstuben“, Sudetenstraße 3.

Marktgemeinde- und Kreisrätin Karin Mitzlaff berichtet aus der Gemeinde. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Buslinie 209.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Annette Thüngen

Carla Volkmann



Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen am Brand

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neunkirchen mit seinen Ortsteilen,

die FWG-Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen e.V., lädt zu einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema: **„Bürgerhaushalt 2005“** ein.

**Donnerstg, 17. 03. 2005 Beginn 20 Uhr
im Nebenzimmer vom Gasthaus „Bürgerstuben“**

Wir laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu recht herzlich ein.

Mit dieser informativen Veranstaltung will die FWG die gesamte Bürgerschaft von Neunkirchen am Brand, mit seinen Ortsteilen, im Sinne eines Bürgerhaushalts frühzeitig in ihre Haushaltsplanungen mit einbeziehen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Denn Ihre Meinung ist uns wichtig!!!

**FWG-Freie Wählergemeinschaft Neunkirchen e.V.
1. Vors. und MGR Gerhard Müller**

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Reiseführer:

USA Südwesten und LasVegas

Polnische Ostseeküste

Wien

Hamburg

Ab ins Grüne - Ausflüge rund um Hamburg

Erstlesebücher:

Katja Reider Leselöwen Schwimmbadgeschichten
Ingo Siegner Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule

Ingo Siegner Der kleine Drache Kokosnuss:
Hab keine Angst

Milena Baisch,

Dorothea Ackroyd Geschichten vom kleinen Hasen

Christa Koenig,

Julia Ginsbach Kleine Lesetiger Balletgeschichten

Manfred Mai,

Susanne Schulte Mein lustiges Bären-ABC

Kindersachbücher:

Aus der Serie „Was ist Was“:

Band 116 Musikinstrumente

Band 117 Bauernhof

Band 118 Mittelalter

Tessloffs große Länderkunde

Roboter - Von den ersten Automaten bis zu den Cyborgs der Zukunft

Technik bei uns zu Hause

Nicht vergessen:

**Vorlesenachmittag für Kinder ab 8 Jahren -
am 18. März,**

um 15 Uhr in der Marktbücherei St. Michael

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

das Büchereiteam



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	6 16
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	9 96 30
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99 33 36
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	99 78 70
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	99 78 70
oder Dr. Katharina Novak, Kinderärztin, Neunk.	99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	6 01
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	2 75
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	8 44
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	9 96 30
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	1 92 22
Wache Neunkirchen	1 92 12
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	99 73 92
Landespolizei Forchheim	0 91 91 / 7 09 00
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	08 00 / 1 15 59 93
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	01 70 / 8 52 75 93
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)	09 11 / 8 02 - 36 00
Bauhof des Marktes Neunkirchen	
(in dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit)	01 70 / 8 52 75 93
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	99 33 16
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	70 70 - 0

Evangelisches Pfarramt Ermreuth	0 91 92 / 2 95
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung Frau Beck	.Tel. 49 81
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	0 91 91 / 7 07 70
„Essen auf Rädern“	1 92 12
Hospizverein	0 91 71 / 5 73 01 39
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	2 83
Kindergarten Ermreuth	0 91 92 / 17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	0 91 91 / 8 60
Amt für Landwirtschaft	0 91 91 / 6 50 70
Pflanzenwarndienst	0 91 91 / 1 31 12
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk.	8 22
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk.	8 22
Tierheim Forchheim	0 91 91 / 6 63 68 oder 3 17 44, 3 24 45, 22 26
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	0 91 91 / 6 67 02

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 091 34/90 80 42
oder 091 34/1837

**FELIX MÜLLER:
RUSSISCHE IMPRESSIONEN 1940 - 1943**

SONDERAUSSTELLUNG
VOM 18. MÄRZ BIS 26. JUNI 2005
Ausstellungseröffnung am Freitag,
dem 18. März 2005, 19:00 Uhr

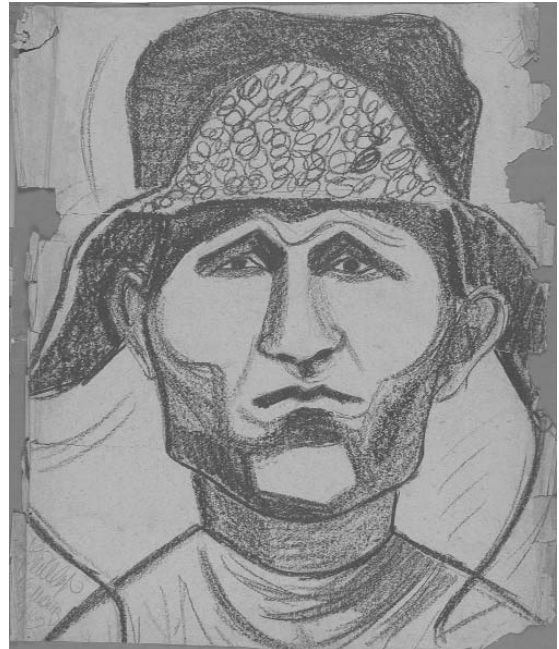
Die nächste Sonderausstellung im Felix-Müller-Museum ist seinen Werken aus den Kriegsjahren 1940 - 1943 gewidmet und davon insbesondere denen, die während seiner Zeit als Soldat in Rußland entstanden sind. Über Rußland, das er so sehr geliebt hat, schreibt er: *"Schon in meiner Jugend liebte ich dieses Land, seine Musik, seine bildende Kunst. Als ich dann im Kriege drei Jahre dort war, sah ich in ein aufgeschlagenes Buch. Alles war da:"*

Am 13. Mai 1940 wurde Felix Müller zum Kriegsdienst einberufen. 14 Tage zuvor entstand das im Museum befindliche große Kruzifix: *"Dies Werk war so etwas wie Abschied von vielem Schönen, von Laubendorf, von Menschen. [...] U dann sollten mir viele solche Antlitze begegnen, Sterbende, Tote. Wann wird dies endlich aufhören?! Ist deswegen der Mensch, die Erde geformt, daß sie fortwährend zerstört wird?"*



Krist am Kreuz, Detail
Eichenholz, Mai 1940

In den Jahren 1941 - 1943 war er dann in Rußland stationiert, anschließend bis zum Kriegsende in Münster/Westfalen. Es waren kunstsinnige Vorgesetzte und wohl glückliche Umstände, die es ihm erlaubten, in diesen schweren Jahren künstlerisch zu arbeiten: es entstanden Porträts und Landschaften aus Rußland.



Porträt eines Russen
Kohlezeichnung, 16. März 1942

In einem Brief vom 27. November 1942 schreibt er aus Rußland an den Freund Karl Schwab in Rückersdorf: *"... Die letzten Sonntage hatten wir Gott sei Dank frei. Den Vormittag benutzte ich um den Feldgottesdienst zu besuchen. Nachmittag jedoch ging ich trotz Kälte u Schnee zum Zeichnen fort. Wenn es auch nur Stenogramme sind, die ich heimbrachte, aber die fertigen Bilder sind schon in mir. Die märchenhafte Architektur der Kirchen wird zu Hause dann auferstehen in leuchtend kühnen Farben! Still trage ich dies alles in meinem Innern. Alles wird auferstehen, auferstehen nach alten Gesetzen Gottes u seiner Natur. Ich aber bitte alle Abend, daß es bald geschehen möge."*



Rußland im Winter 1942
Kreidezeichnung, 17. März 1942

Außer den Porträts und Landschaften werden symbolhafte Bilder gezeigt, modernen Ikonen vergleichbar, in denen er über Rußland und über die Kriegsjahre reflektiert und die seine große Sehnsucht nach Frieden ausdrücken.

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung.

Vorankündigung für Sonntag, den 8. Mai 2005, 20 Uhr:

BRIEFE AUS UND ÜBER RUSSLAND.

Lesung aus den Briefen Felix Müllers an August Schaduz und Karl Schwab

Musikalische Umrahmung: Cyriakus Alpermann, Violoncello

P.L.